

**'18** PASSAUER  
POLITIKTAGE



# KRISEN HINTERM HORIZONT

Vernommen, verdrängt, vergessen

Informations-Prospekt |



## Sehr geehrte Damen und Herren

Die Passauer Politiktage sind bayernweit das größte allein von Studierenden organisierte Politikforum und werden im nächsten Jahr zum neunten Mal stattfinden. 2018 ist außerdem auch das Jahr, in dem die Universität Passau ihr 40jähriges Bestehen feiert. Daher ist es uns eine besondere Ehre, im Jubiläumsjahr der Universität die Politiktage 2018, unter dem Thema „Krisen hinterm Horizont – Vernommen, verdrängt, vergessen“, zu organisieren.

Man hat das Gefühl, die Welt stünde in Flammen. Hinter jeder Ecke verbirgt sich eine Krise. Da ist es verständlich, dass die Medien nicht über jede Krise berichten können. Es ist allerdings kein Grund, diese ungeschesehenen Brennpunkte nicht wieder in unseren Fokus zu rücken. Deshalb werden wir im kommenden Jahr unseren Blick auf das Geschehen hinter unserem Horizont richten und einige Krisen zurück ins Scheinwerferlicht holen. Gerade als Europäer haben wir eine geschichtlich bedingte Verantwortlichkeit in der Welt, derer wir uns nicht entziehen dürfen.

Auf den folgenden Seiten geben wir Ihnen eine kurze Übersicht und stellen Ihnen das diesjährige Konzept vor. Wir freuen uns auf spannende und erkenntnisreiche Diskussionen, tolle Gäste und ein interessiertes Publikum.

Benedict Jörns

Seraphine Prietl



# DIE PASSAUER POLITIKTAGE

## Die Diskussion voranbringen

Die Passauer Politiktage (PPT) sind eine ausschließlich von Studentinnen und Studenten organisierte politische Veranstaltungsreihe an der Universität Passau. Im Jahr 2018 finden sie nun schon zum neunten Mal statt, dieses Mal unter dem Titel „Krisen hinterm Horizont – Vernommen, verdrängt, vergessen“. Seit 2009 haben sich die PPT kontinuierlich weiterentwickelt und sind heute nicht nur an der Universität, sondern in der gesamten Region eine feste Größe.

Das ausgeschriebene Ziel ist es, Menschen zum Nachdenken anzuregen und neue Perspektiven auf politische Themen zu bieten. Erreicht wird dies durch verschiedene Veranstaltungsformate, wie wissenschaftliche Vorträge, politische Debatten und Podiumsdiskussionen, sowie Experten-Workshops, die in kleinerem Rahmen veranstaltet, ein noch intensiveres Arbeiten zu Spezialthemen ermöglichen. Diskutiert werden politische, wirtschaftliche und ethische Fragen - immer aus interdisziplinärer Perspektive und immer im Dialog zwischen Bürgern, Politikern und Wissenschaftlern.



Seit Bestehen des mittlerweile größten studentischen Politikforums Bayerns, ist eine Vielzahl hochkarätiger Gäste der Einladung in die Drei-Flüsse-Stadt gefolgt. Politiker und Politikerinnen wie Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Dr. Günther Beckstein und Dr. Gregor Gysi, Wissenschaftler wie Prof. Dr. Dr. Rürup, Prof. Dr. Überall und viele weitere renommierte Persönlichkeiten aus Medien, Religion und Wirtschaft, sind im Rahmen der PPT in den gemeinsamen Dialog getreten.

Moderiert wurden die Veranstaltungen 2017 unter anderem von den schlagfertigen Journalistinnen Laura Teberl von der Süddeutschen Zeitung, Laura Goudkamp vom Bayerischen Rundfunk und Nadja Erb von der Frankfurter Rundschau, dem Journalisten Burkhard Schäfers, sowie vom Politikwissenschaftler Dr. Michael Weigl.

In Kombination mit den ausgewählten, gesellschaftlich relevanten und zeitgemäßen Themen der letzten Jahre, zogen die Veranstaltungen bereits mehr als 3000 Besucher an.

**Auch 2018 wollen wir diese Plattform wieder bieten und die Passauer Politiktage mit einem neuen Team, neuen Gästen und neuen Ideen, zu einem erneuten Erfolg machen.**



## | Rückblick

Seit 2009 haben sich die Passauer Politiktage, als fester Bestandteil im Leben der Universität Passau etabliert. Dabei war man jedes Jahr darauf bedacht, immer neuen und spannenden Themen die Bühne zu bieten. Doch trotz der stetigen Neuerfindung, gelang es den PPT ein ums andere Mal, die Studierenden zu begeistern und zu spannenden Diskussionen anzuregen. Diesen Trend wollen wir fortführen.

- 2009 | Demokratie 2.0 – Wer regiert wenn Staat und Markt versagen?
- 2010 | Wer regiert Deutschland? – Demokratie auf dem Prüfstand
- 2012 | Die Türkei auf dem Weg – Aber wohin?
- 2013 | Eine Frage der Verantwortung – Deutschland zwischen Anspruch und Wirklichkeit
- 2014 | Europa vor der Wahl
- 2015 | Paradoxien des Krieges
- 2016 | Integration – Phänomen und Perspektiven
- 2017 | Quo Vadis Deutschland – Demokratie zwischen den Fronten



# | Konzept und Thema 2018

## Krisen hinterm Horizont – Vernommen, verdrängt, vergessen

Unsere Welt ist im Umbruch, hinter jeder Ecke eine Krise. Krise – ein viel gebrauchtes Wort dieser Tage, Krise in Europa, Krise im Nahen Osten, Krise in Nordkorea, Finanzkrise, Krise soweit das Auge reicht. Da ist es kein Wunder, dass viele Krisen leicht aus dem Blickfeld und in Vergessenheit geraten. Doch warum bleibt die eine präsent und die andere nicht? Was passiert außerhalb unserer Wahrnehmung? Wer ist verantwortlich? Wer ist betroffen? Welche Auswirkungen haben diese Krisen auf das Weltgeschehen, und was können wir tun?

Mit den Passauer Politiktage wollen wir im kommenden Jahr diesen Fragen nachgehen. Wir wollen die Aufmerksamkeit auf wichtige Konflikte und Entwicklungen richten, die in unserer Medienlandschaft oft nicht die Aufmerksamkeit erhalten, die sie eigentlich verdient hätten und brauchen. Die Krise im Jemen zum Beispiel. Die angespannte Situation im südchinesischen Meer. Das scheinbar immer dreister werdende Vorgehen von Autokraten. Alles Krisen die wir – wenn überhaupt – nur verschwommen wahrnehmen. Das muss sich ändern.

# | Galerie

Gäste und Moderatoren der letzten Jahre





# | Impressum

**GoverNET. – Staatswissenschaften Passau e.V. (Schirmverein)**

Universität Passau

Dr.-Hans-Kapfinger-Straße 14

94032 Passau



## **Projektleitung**

Benedict Jöris, Seraphine Prietl

[projektleitung@passauer-politiktage.de](mailto:projektleitung@passauer-politiktage.de)



## **Inhalte und Design**

Lucas Bender, Aljoscha Huber

## **Besondere Fotografien**

Danke an *Stefan Reicheneder* für das Bild auf Seite 6